

Abschied

Forseti

Was grämst du dich mein Herz
In dieser trostlosen Stunde.
Welch ewiger, tobender Schmerz
Öffnet erneut mir die Wunde.

Oh, ihr da draußen seht,
Ich hab`s im Träume vernommen.
Wenn darband die Welt zugrunde geht,
Sind wir bei den Göttern willkommen.